

LAUFFENER BOTE

34. Woche

20.08.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffen baut, renoviert und saniert

Von der Planung bis zur Realisierung war es ein langer Weg.

Im neuen Kindergartenjahr wird das Familienzentrum Senfkorn mit Leben gefüllt.



Aktuelles

■ Kunterbuntes, vielfältiges Ferienprogramm – auch in Woche 2 gab es viel zu erleben und entdecken (Seite 3 – 5)



■ Verhaltensregeln gegenüber Wasservögeln – Fütterungsverbot und Tierquälerei (Seite 6)

Kultur

■ Erzählkaffee am Donnerstag, 3. September im Haus mittel.punkt (Seite 8)

■ Neckaraktionstag am 27. September mit Angeboten rund um den Fluss (Seite 6)



Amtliches

■ Weiterhin erhöhte Waldbrandgefahr – Sperrung des Grillplatzes am Neckaruferweg (Seite 10)

■ Verlorene Gegenstände aus dem Hölderlin-Gymnasium und der Sport- und Stadthalle können bis 5. September im BBL abgeholt werden (Seite 10)

■ Gleiserneuerung zwischen Walheim und Lauffen – nur ein Gleis befahrbar (Seite 10)

Bürgermeister-sprechstunde

am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr im BBL (Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin

Tel. 106-16

Bauhof

Tel. 21498

Stadtgärtnerei

Tel. 21594

Städt. Kläranlage

Tel. 5160

Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27

Tel. 9018283

Stadhalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)

Tel. 200065

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32

Tel. 5650

Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1

Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95

Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70

Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7

Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68

Tel. 2039283

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10

Tel. 5749

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7

Tel. 5769

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1

Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7

Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1

Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule

Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87

Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule

Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87

Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15

Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37

Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17

Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule

Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule

Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule

Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule

Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91

Tel. 98030

Musikschule Lauffen a.N. und

Tel. 4894

Umgebung, Südstraße 25

Fax 5664

Volkshochschule, Rathaus EG

Tel. 106-51

Anmeldung auch im Bürgerbüro

Fax 9014347

Museum der Stadt Lauffen a.N.

Tel. 12222

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Tel. 20 90 oder 110

Feuerwehr Notruf

Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)

Tel. 07131/562562

nach Dienstschluss

Tel. 07131/562588

Stromstörungen

Tel. 07131/610-0

Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr;

14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr

Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr,

14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen

und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn

Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta

Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern

Tel. 9858-26

Wochenenddienst

22./23.08.2015: Schwestern Marion, Diana, Katja B., Susanne, Madeleine,

Manuela, Pfleger Tobias

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18

Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach

Tel. 14863

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen

Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege

Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 9530-11

Essen auf Rädern

Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice

Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg

Tel. 991-0, Fax 991-499

Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,

Samstag, Sonn- und Feiertag:

8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,

20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer:

07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn,

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-

klinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für

unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt

unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)

Tel. 19222

Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

22./23.08.2015

TA Brlecic, Heilbronn

Tel. 07131/6441302

TÄ Estrach, Schwaigern

Tel. 07138/1612

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

22.08.: Burg-Apo., Heilbronner Str. 16, Untergruppenb. Tel. 07131/70757

23.08.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3, Güglingen

Tel. 07135/5377



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,

Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Kunterbuntes Ferienprogramm

Aktion, Spaß und Spannung gab es auch in der zweiten Ferienprogrammwoche

Mit dem Jäger ins Revier



Drei mutige Teilnehmer machten sich mit drei Jägern auf den Weg durch deren Revier rund um den Kaywald. Dort wurde den Teilnehmern erläutert und gezeigt, welchen Schaden Wild anrichten kann. Es wurde die Frage geklärt warum und vor allem unter welchen Voraussetzungen gejagt werden darf und muss. Die Teilnehmer lernten den Umgang mit den Jagdhunden sowie die in Lauffen a.N. vertretenen Wild-Arten kennen. Nach einer kleinen Stärkung durften die Teilnehmer jeweils einen Jäger auf den Hochsitz begleiten. Beim Ansitzen konnten einige Rehe, Wildhasen, ein Rotfuchs und ein Siebenschläfer gesichtet werden. Mit vielen neuen Eindrücken ging es in der Dunkelheit zurück nach Hause.

Akrobatik für Jungs



Das Sport- und Wellnesscenter „Alte Ziegelei“ lud zur Akrobatik ein. Vier Jungs kamen um die hohe Kunst der Koordination und Kondition zu lernen. Eine Sportart die den gesamten Körper mit einbezieht. Die wichtigsten Eigenschaften in der Akrobatik sind absolute Körperspannung und Vertrauen in den Partner.

Ringens und Raufen – Beim KSV Lauffen



Zwei Trainer des Kraftsportvereins brachten insgesamt acht

interessierten Kindern die Kunst des Ringens näher. Neben der Geschichte lernten die Sportler die Regeln der Sportart Ringen. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen in der von der Sonne erhitzten Sporthalle führten die Aktiven des Kraftsportvereins Griffe vor, die die Teilnehmer nachmachen sollten. Dabei mussten sich die Sportler viel merken: welche Hand muss ich an welcher Stelle des Gegners positionieren, wo müssen meine Füße stehen, wie falle ich richtig und vieles mehr. Alle Übungen wurden mehrfach wiederholt, so dass die Griffe am Ende fast wie von selbst funktionierten.

Tag bei der Feuerwehr



Notruf 112 und dann? Die Freiwillige Feuerwehr Lauffen ließ die Teilnehmer des Kinderferienprogramms hinter die Kulissen schauen. Zunächst besuchte die bunte Truppe das Feuerwehrmagazin, dort wurde die Funkstelle besichtigt, Schläuche zusammengekuppelt und Spritzübungen durchgeführt. Mit dem Einsatzwagen ging es dann zum Neckar. Es wartete bereits das feuerwehreigene Löschboot. Nach einer rasanten Fahrt auf dem Neckar freuten sich die Kinder auf das Ausprobieren der Drehleiter.

Kanuerlebnis im Neckartal



Die Schwimmwesten und Kanus waren bereit. 17 Teilnehmer sind zu den Zugvögeln ans Neckarufer gekommen. Nach einer Einführung in das Kanufahren folgte die Praxis, stromaufwärts den Neckar hinauf. Plastikentens wurden auf dem Neckar gesichtet, die von den Teilnehmern

vom Boot aus aufgesammelt werden mussten. Das Boot, welches die meisten Enten fangen konnte, hatte gewonnen. Auf dem Rückweg stromabwärts erfreuten sich die Teilnehmer daran nicht mehr machen zu müssen als sich treiben zu lassen. Die Zeit auf dem Wasser verging wie im Fluge. Den Abschluss bildete ein kühles Bad im Neckar.

Tennis macht Spaß



Viele Teilnehmer empfing der Tennis Club Lauffen. Eine buntgemischte Gruppe hatte Spaß und Lust das Tennisspielen näher kennen zu lernen. In den ersten Schritten wurden die Grundschielarten Vor- und Rückhand in Übungen allein durchgeführt, so bekamen die Teilnehmer ein Gefühl für Schläger und Ball. Danach wurden Gruppen gebildet, die sich mit Vor- und Rückhandschlägen den Ball über das Netz zuspielten. Auch der Aufschlag über das Netz durfte als Übung natürlich nicht fehlen.

Kinderfußball – Training und Spiel



Auf dem großen Hauptplatz der Sportanlage „Ulrichsheide“ empfingen die Sportfreunde Lauffen richtige Fußballgrößen. Von Bayern München über Hoffenheim, Dortmund, den VfB, Leipzig und Schalke waren trikotmäßig etliche Bundesligavereine vertreten und sogar ein brasilianisches Trikot war auf dem Platz. Lernen konnten die jungen Fußballspieler von den offiziellen der Lauffener Sportfreunde noch so einiges. Beim Abspiel und Pass, Anlauf mit Torschuss, einem Geschicklichkeitsparcours und Seilhüfen mit Ballführung hatten alle viel Spaß und auch die Eltern auf der schattigen Tribüne verfolgten das Geschehen interessiert.

Upcycling – aus alt mach neu



Schon von weitem konnte man aus dem Werkraum der Hölderlin-Realschule das Hämmern, Nageln und Bohren hören. Unter dem Motto „Upcycling“ – aus alt mach neu“ wurde aus gebrauchten Materialien neue Dinge erschaffen. Ob Windlichter, Papier-Perlenketten, Faltschachteln, Kronkorkketten und Windspiele, der Kreativität der Teilnehmer waren keine Grenzen gesetzt. Die jungen Teilnehmer lernten was es mit dem Begriff Recycling eigentlich auf sich hat. Es wurde das Lied tree R's (drei R's) von Jack Johnson gesungen, es handelt passend zum Thema von reduce (reduzieren), reuse (wiederverwenden) und recyle (wiederverwerten).

Wir bauen ein Klangspiel



Im Musikgarten ließen acht Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf. Zusammen mit Ulrike Geiger fertigten sie aus Holzhausrohlingen Klangspiele für den Garten. In mehreren Schritten wurde das „Klanghäuschen“ bemalt. Die Pausen zum Trocknen der Acrylfarben nutzten die Teilnehmer um tolle 3D-Bilder auszumalen. Natürlich muss auch mal eine Kreativpause sein. Mit Kreativcocktails und einer kleinen Stärkung ging es wieder ran ans Werk. Nachdem das Haus vom Dach bis zum Boden bemalt war, wurden drei Klangstäbe am Boden befestigt. Am Ende konnte das „Klanghäuschen“ dann noch mit allerhand verziert werden. Kreativität macht Spaß und fördert nicht nur die Phantasie, sondern auch die Grob- und Feinmotorik.

Der Phantasie Flügel wachsen lassen mit Ausdrucksmalen



An drei Terminen trafen sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Atelier von Sylke Neuffer. Sie begleitete die Kinder beim freien Malen, ganz im Sinne der Ausdrucksmalerei von Arno Stern. Dabei sollen die Kinder lernen ihren eigenen spontanen Impulsen zu folgen und sich ganz auf sich und ihr Bild zu konzentrieren, aber trotzdem achtsam mit der Gruppe umgehen. Es entstanden die unterschiedlichsten Kunstwerke, die alle mit biologischen Gouache Farben und hochwertigen Echthaarpinseln gemalt wurden. Das Malen in ruhiger Atmosphäre und einem wertfreien Raum ohne Kommentar und Wertung des Bildes weckt in vielen die Freude am Probieren und fördert zudem die Feinmotorik.

Entdeckungen in der Regiswindiskirche



Am heißen Mittwoch zog es viele junge Teilnehmer in die kühle Regiswindiskirche. Zunächst erkundeten sie das opulente Gebäude zusammen mit Pfarrer Bareis von außen und ließen sich das Ein oder Andere erklären. Danach ging es hinein, drinnen bestaunten die Teilnehmer zunächst alles alleine. Bei einem anschließenden Bilderquiz zeigte sich wer das Gesehene schnell wieder hervorrufen konnte. Bevor jeder einmal die große Orgel der Kirche spielen durfte und der Glockenturm besichtigt wurde, lauschten alle gespannt der Legende um Regiswindis.

Spiel und Spaß in der Kneippanlage



Bei bestem Wetter trafen sich die angemeldeten Kinder zusammen mit Heide Böhner, Heide Schara und Silvia Eißele um etwas über Sebastian Kneipp, den Namensgeber der Kneipp-Medizin und der Wasserkur mit Wassertreten zu erfahren. Die Kinder hatten viel Spaß beim Kennenlernen der unterschiedlichsten Kräuter, auch die kühlenden Hals-, Waden- und Armbüchel wurden erklärt und bei den sommerlichen Temperaturen gerne angelegt. Dabei lehnten sich die Teilnehmer ganz entspannt auf ausgebreiteten Decken in der Lauffener Kneippanlage zurück. Die vielen unterschiedlichen Spiele machten einen Riesenspaß und zur Abkühlung gab es zwischendurch immer wieder Kneippgänge im Armbecken und kühlende Kniegüsse.

Ein Tag bei der DLRG



Am Freitag trafen sich 12 interessierte Jungen und Mädchen im DLRG-Heim am Neckarufer, um die Aufgaben der Deutschen Lebens-Retter-Gesellschaft näher kennenzulernen. Nach einer spannenden Präsentation erhielten die Teilnehmer eine Unterweisung in das „richtige“ Funken. Dies benötigten sie um viele interessante Fragen bei einem Geländespiel zu beantworten. Es wurden drei Teams gebildet die dann per Funk die unterschiedlichsten Punkte rund um das Neckarufer angesagt bekamen und dort knifflige Fragen lösen mussten. Danach gab es eine Stärkung, bevor sich die Jugendlichen an der Erste-Hilfe-Station, dem Wurfsackwerfen und der Knotenkunde unter Beweis stellen konnten. Zum Abschluss folgte das Bootfahren auf dem Neckar. Das DLRG-Team und alle Teilnehmer hatten viel Spaß.

Spiel und Spaß auf dem Hundepplatz



Am vergangenen Samstag war das Ferienprogramm beim Verein der

Deutschen Schäferhunde in Lauffen am Neckar. Bei sonnigen Temperaturen kamen 18 Kinder aus der Umgebung zu Besuch, um mehr über Hunde zu erfahren. Gespannt hörten sich die Kinder, die 12 goldenen Regeln im Umgang mit Hunden an. Dazu gehört zum Beispiel, dass man nicht vor Hunden davon rennen sollte, weil die immer schneller sind, als man selber. Dies wurde später dann mit einem

Mensch gegen Hund-Rennen verdeutlicht. Nach der Theorie folgte eine kurze Vorführung im Bereich Unterordnung, wobei die Kinder auch mitwirken durften. Danach folgte der Schutzhunde-Teil. Hierbei muss der Hund den Bösewicht suchen und wenn er ihn gefunden hat, stellen und anbellern. Auch hier durften ein paar Freiwillige das Ganze hautnah miterleben und sich mit dem Helfer

ins Versteck stellen. Nach einer spektakulären langen Flucht, folgte der gemütliche Teil: das Kuscheln und das Üben der Kunststückchen mit den verschiedenen Hunden.

Nach so viel Aktion gab es zum Abschluss für die Kinder noch eine Rote Wurst vom Grill.

Mit leuchtenden Augen wurden die Kinder verabschiedet. ■

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR

Wein auf der Insel



5. bis 7. Sept.
Rathausburg Lauffen a.N.

Die besten Tropfen, serviert mit feinen Speisen, begleitet von bester Musik – das sind die Zutaten, die auch im zwölften Jahr bei Wein auf der Insel für Stimmung sorgen sollen.

Das wunderschöne Ambiente der Lauffener Burg lockt am Wein auf der Insel-Wochenende hunderte von Menschen in den Rathaushof um die Lauffener Weinwelt zu genießen. Fünf private Weingüter sowie die Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern präsentieren an drei Tagen ihre besten Tropfen. Für das leibliche Wohl sorgen zudem drei lokale Speisenbewirter.

Das Weinfest eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Samstag um 18 Uhr, gemeinsam mit der Württemberger Weinkönigin Stefanie Schwarz und der Württemberger Weinprinzessin Annetrin Gauger. Nach der Eröffnung übernehmen die Musiker von Magic Acoustic Guitars die Bühne und sorgen wie bereits 2014 für einen stimmungsvollen Abend mit einer musikalischen Mixtur aus Swing, Pop und Jazz sowie vielem mehr. Mit Einbruch der Dunkelheit sorgt die

Drei Tage Genießerfestival im Burghof Weinfest vom 5. bis 7. September auf der Rathausinsel

Inselbeleuchtung für eine gemütliche und romantische Atmosphäre.

Am Sonntag stehen die Weingüter sowie die Bewirter ab 11 Uhr für Sie bereit und sorgen für einen entspannten Mittag. Mit dem traditionellen Weincontest sorgt Karl-Ernst Schmitt ab 15 Uhr für Spannung beim Publikum und den teilnehmenden Teams.

Ein treuer Begleiter des Weinfests, Mike Janipka, am Piano begleitet von Jürgen Fälchle, spielt am Abend gefühlvoll gewählte Titel und sorgt für ausgelassene Stimmung.

Der Inselmontag beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird begleitet von Line In. Eine Ludwigsburger Band, die mit einer Mischung aus groovigen Kultsongs und Balladen aus Rock- und Popgeschichte die Besucher anregt, im Takt mitzuschwingen.



Weincontest – noch sind Plätze frei!

Am Sonntagnachmittag wird ab 15 Uhr wieder der beliebte, mittlerweile international besetzte Weincontest zum Inselfest ausgetragen. Wie bereits in den letzten Jahren wird wieder ein schottisches Team an den Start gehen. Sie kennen sich aus mit Wein und haben gute Geschmacksnerven? Sie wissen, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, den Vorjahressieger, das Team Phoenix, zu schlagen. Karl-Ernst Schmitt sowie die Württemberger Weinkönigin Stefanie Schwarz und die letztjährige Württemberger Weinkönigin Theresa Olkus liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mitprobieren und mitraten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern? Dann melden Sie sich mit ihrem Team, bestehend aus 4 bis 5 Personen, unter Tel. 07133/106-16 bzw. ebertu@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■

Unser Neckar – Aktionstag am 27. September

Vielfältige Aktionen rund um den Fluss



Der Neckaraktionstag bietet von der Quelle bis zur Mündung außergewöhnliche und spannende Flusslebnisse. Wie bereits im

Jahr 2013 beteiligt sich die Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit Vereinen und Gewerbetreibenden wieder am Aktionstag mit Angeboten auf dem Kiesplatz sowie im Oberwasser der Schleuse.

Unter dem Titel „Wissen und Genuss rund um den Neckar“ stehen die Veranstaltungen auf dem Kiesplatz. Von 11 bis 18 Uhr bietet Lauffen a.N. den Besuchern einen spannenden, unterhaltsamen und zugleich informativen Tag für die ganze Familie mit:

- Fischmobil des Landesfischereiverbandes BW (LFVBW) und Präsentation von Neozoen aus dem Neckar, Quiz für Jung und Alt zum Thema Neozoen, Fang und Verzehr von Grundeln am Neckarufer, Schauaquarien mit Flusskrebse und Fischen (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. und LFVBW)
- Naturtretstelle an der Zaberfurt, Kneippanlage mit Tretbecken hat geöffnet, stündlich finden Führungen durch die Kneippanlage statt, Be-

wirtung mit Kaffee und Kuchen (Kneippverein)

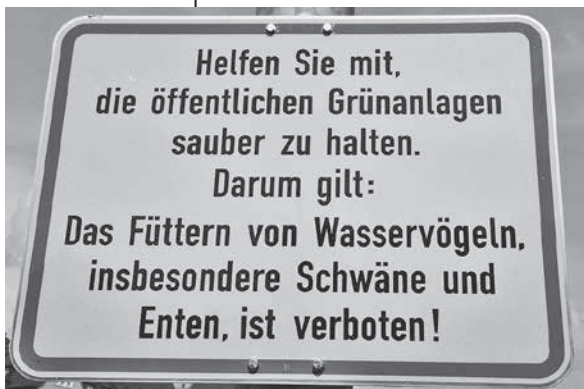
- Tourismusinformationsstand der Stadt und der Region (Stadt Lauffen a.N. und Neckar-Zaber-Region)
- Regionalmarkt mit regionalen Produkten, die mit dem Neckar in Verbindung stehen – Verkostung und Verkauf
- Rollende Vinothek Lauffen a.N. mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller sowie Kaffee und Kuchen
- Spielmobil – Spielstraße für Kinder und vieles mehr.

Im Oberwasser der Schleuse bietet der Lauffener Segelclub Neckar e.V. von 13.30 bis 18 Uhr Schnuppersegeln an. Im Ufercafé am Clubgelände können die Kräfte wieder gestärkt werden.

Die Zugvögel bieten zwischen 12 und 18 Uhr an ihrer Kanustation Kanutouren und Schnupperpaddeln an. Rundtouren können in Eigenregie durchgeführt werden. Geeignet auch für Anfänger und Familien mit kleineren Kindern. Termine erhalten Sie nach Anmeldung. ■

Verhaltensregeln gegenüber Wasservögeln

Fütterungsverbot:



Die Hinweisschilder weisen auf das Fütterungsverbot hin.

Bei den seit Wochen herrschenden sommerlichen Temperaturen ist der neu gestaltete Kiesplatz das Ziel vieler Erholungssuchender. Mit der jüngsten Errichtung des Beachvolleyballfeldes ist der Platz um eine weitere Attraktion reicher.

Doch nicht nur für die Lauffener Bürger ist der Platz ein attraktiver Aufenthaltsort. In diesem Jahr wird der Kiesplatz und vor allem die Uferbereiche an Neckar und Zaber von einer enormen Anzahl an Enten,

Gänsen und Schwänen bevölkert. Diese Entwicklung bringt große Probleme mit sich. Durch die zahlreichen Tiere werden die Uferbereiche und der Kiesplatz massiv durch Kot verschmutzt. Die Tiere leiden aufgrund der Fütterung mit Weizenprodukten an Mangelernährung und erhöhter Krankheitsgefahr. Auch die Wasserqualität verschlechtert sich aufgrund des hohen Wasservogelbestands.

Um einen weiteren Anstieg der Population zu verhindern, herrscht für diese Tiere ein Fütterungsverbot. Hinweisschilder weisen darauf hin. Das Fütterungsverbot wurde nun auch in die Lauffener Polizeiverordnung aufgenommen und kann künftig vom städtischen Vollzugsdienst mit einem Ordnungsgeld belegt werden. Darum bittet die Stadtverwaltung, das Füttern jeglicher Wasservögel zu unterlassen.

Fälle von Tierquälerei:

In jüngster Zeit wurden der Stadt einige Fälle von Tierquälerei gemeldet.

Kinder und Jugendliche haben im Bereich des Kiesplatzes – teilweise in Anwesenheit der Eltern – Steine, Erde und andere Wurfgeschosse auf Schwäne, Enten und Gänse geschleudert. Tierquälerei ist kein Kavaliersdelikt! Misshandlungen an Wasservögeln und generell an allen Lebewesen dürfen nicht toleriert werden.

Die Stadtverwaltung appelliert an dieser Stelle vor allem an die Eltern, Kinder und Jugendliche für dieses Thema zu sensibilisieren und zu zeigen, dass ihr Verhalten nicht in Ordnung ist. Schließlich bringen sie damit nicht nur die Tiere in Gefahr, sondern auch die in unmittelbarer Nähe spielenden Kinder. Schwäne, die grundsätzlich friedliche Wesen sind, fühlen sich durch das Bewerfen mit Gegenständen bedroht und werden aggressiv. So kommt es immer wieder vor, dass Schwäne auch Menschen angreifen, teilweise sogar beißen. ■

Lauffen baut, renoviert und saniert – Teil 2

Baustelle am Seidelareal im Endspurt

Das Familienzentrum am Seidelareal nimmt Form an. Sowohl innen als auch außen wird eifrig gearbeitet bevor Ende August die ersten Kinder mit ihren Betreuer/-innen in die neue Tageseinrichtung ziehen.



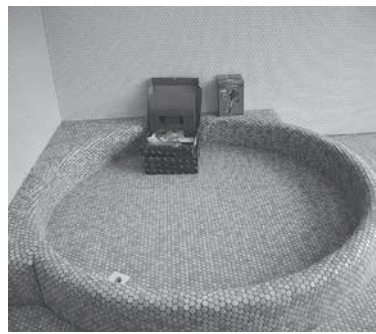
Kommunikation auf der Treppe

Im Außenbereich erwartet die Kinder dabei unter anderem ein großer Sandkasten mit mehreren Spielhütten, eine Sitzbank-Arena z. B. für Vorlesestunden im Freien und natürlich eine Rutsche.



Sitzarena im Außenbereich

Für die bessere Erreichbarkeit von und zur Kita wird außerdem ein Weg von der Einrichtung bis zum oberliegenden Zebrastreifen der Körnerstraße/Schule gestaltet.



Plantschraum

Auch im Innenbereich der Einrichtung tut sich einiges: Neben den verschiedenen Funktionsräumen, wie z. B. dem Atelier, einem Handwerksraum, einem Lese- und Schreibraum sowie dem Bewegungsraum im Erdgeschoss, gibt es im Obergeschoss noch weitere Gruppen- und Schlafräume. Ein Highlight der Einrichtung ist der „Plantschraum“, in dem die Kleinen mit Wasser und Farbe experimentieren können. Auf der Treppe in das Obergeschoss werden noch Sitzmöglichkeiten errichtet und durch Schau- und Sprechlöcher an der Seite die Kommunikation auf der Treppe gefördert.



Spielterrasse mit Tartan-Boden

Ebenso werden auf der Terrasse noch die letzten Arbeiten vollendet. Sie bekommt einen Sichtschutz sowie eine Tartan-Bodenbeschichtung, so dass auch mit Bobby-Cars auf der Terrasse getobt werden kann.

Bild auf der Titelseite: Silke Link



Sandkasten mit Platz für Spielhütten



Fußweg vom Familienzentrum zum Zebrastreifen in der Körnerstraße

Bau eines Geröllfangs vor das Regenüberlaufbecken RÜB I

Bauarbeiten am Neckaruferrweg. Aufgrund des geringen Gefälles des Zuleitungskanals zum Überlaufbecken RÜB I, setzen sich vermehrt Ablagerungen ab, die zu Verschlammungen führen können. Um dies zu verhindern, wird im Zulaufkanal Uferbereich auf Höhe Mühltorstraße 4 ein Geröllfang eingebaut. Es handelt sich hierbei um ein Betonbauteil von 2,60 m x 3,60 m. Die Baumaßnahme beginnt

voraussichtlich Anfang September und wird ca. 4 Wochen andauern. Der Durchgang wird in dieser Zeit nicht möglich sein. Im Vorfeld wird seitens der Stadtverwaltung um Nachsicht gebeten. Ein vergleichbares Bauwerk ist am Regenrückhaltebecken am Kies vorhanden. ■



Blick auf die Abdeckung des Geröllfangs am Rückhaltebecken am Kies.

Erzählkaffee

Jeden ersten Donnerstag im Monat

Am 3. September findet der nächste monatliche Plausch mit der Autorin von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess, in zwangloser Runde um 15 Uhr in der städtischen Begegnungsstätte, im Haus mittel. punkt, Bahnhofstr. 27, statt.

Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen.



Jahgangsbester Industriekaufmann

Auszeichnung der Andreas-Schneider-Schule Heilbronn-Böckingen



Benjamin Bollinger (Mitte), hier gemeinsam mit SCHUNK-Ausbildlerin Christiane Weber und dem Vertreter des SCHUNK-Managements, Michael Bartl, wurde von der Andreas-Schneider-Schule als jahgangsbester Industriekaufmann ausgezeichnet

Im Rahmen eines Festaktes hat die Andreas-Schneider-Schule (ASS) in Heilbronn-Böckingen Benjamin Bollinger als jahgangsbesten Industriekaufmann ausgezeichnet. Der Preisträger, der seine Ausbildung beim Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK in Lauffen absolvierte, erzielte damit den Spitzenplatz unter 180 Industriekaufleuten. An der Verleihung des ASS-Stiftungspreises durch den zweiten Vorsitzenden des ASS-Förderkreises, Thomas Hinderberger, nahmen neben Schulleiter Dieter Arweiler

und dem Vorsitzenden und Sprecher der Wirtschaftsjunioren, Holger Morlok, auch Christiane Weber, Ausbilderin bei SCHUNK, sowie Michael Bartl als Vertreter des SCHUNK-Managements teil.

„Der Erfolg von Benjamin Bollinger zeigt, dass junge Menschen mit Motivation, Einsatzfreude und kompetenter Begleitung zu herausragenden Leistungen in der Lage sind“, betonte Christiane Weber im Anschluss an die Preisverleihung. Für Benjamin Bollinger selbst ist die Auszeichnung auch ein Verdienst aller an der Ausbildung beteiligten Mitarbeiter, denn „ohne die großartige Unterstützung innerhalb des SCHUNK-Teams wäre ein solcher Spitzenplatz nicht möglich gewesen“, so der Preisträger. Das Ausbildungskonzept von SCHUNK biete seiner Ansicht nach hervorragende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in den Beruf. Michael Bartl würdigte das außerordentliche Engagement und den Biss des Absolventen. „Ich wünsche mir, dass immer mehr junge Menschen in ihrer Berufsausbildung ein solches Engagement zeigen.“

Mit einem Anteil von 11 % Auszubildenden an der Belegschaft zählt SCHUNK seit vielen Jahren zu den Spitzenreitern der bundesdeutschen

Industrie. Regelmäßig sind SCHUNK-Azubis mit ihren Abschlüssen ganz vorne mit dabei und fahren Auszeichnungen als Prüfungsbeste, Kammer-, Landes- oder sogar Bundessieger ein. Allein in Deutschland werden derzeit rund 180 junge Menschen fit gemacht fürs Berufsleben, die meisten davon an den beiden hiesigen Standorten Lauffen und Hausen. „Unser Ziel ist es, Berufseinsteiger zu kreativem und eigenverantwortlichem Handeln anzuregen“, erläutert Henrik A. Schunk, der geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens. Dazu zählen der Komfort eines eigenen Ausbildungszentrums ebenso wie das Azubi-Fit-Programm im ersten Ausbildungsjahr oder die Möglichkeit, bei entsprechender Leistung einen Teil der Ausbildung außerhalb Deutschlands bei einer SCHUNK-Tochtergesellschaft zu absolvieren. Hervorragende Perspektiven bietet SCHUNK auch nach der Ausbildung: Das Unternehmen setzt konsequent auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Wer sich während seiner Ausbildung ins Zeug legt, hat beste Chancen auf einen langfristigen Arbeitsplatz.

www.facebook.de/schunk.junge.karriere

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Wie kann man den Sommer, bei diesen heißen Temperaturen genießen?

Experten raten älteren Menschen: viel Trinken, wenig bewegen und im Kühlen bleiben. Schön ist es, wenn man dabei verwöhnt wird.

Da kam die Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag, von Heide Böhner mit ihrem Märchenteam, gerade recht. In die Kneippanlage ging es. Hier findet man Entspannung! So machte sich eine beachtliche Gruppe von Seniorinnen und Senioren vom

Haus Edelberg und dem Betreuten Wohnen vergangenen Dienstag in die weitere Nachbarschaft auf. Der neu gestaltete Kiesplatz ist sowieso ein gern besuchter Ort.

Herzlich begrüßt wurde die muntere Schar. Ein großes „Hallo“ folgte, wenn man sich nach längerer Zeit wieder sah. Viel Mühe hat sich das Team gemacht. Eine herrlich, umfangreiche Kuchentheke, duftender Kaffee und

eine fröhliche Atmosphäre luden zum Wohlfühlen ein. Später spielte Fr. Schmid mit ihrem Akkordeon auf. Die Lieder konnten viele auswendig mitsingen, so wie früher halt! Wem es zu warm wurde, der konnte sich im Tretbecken oder mit einem erfrischenden Guss abkühlen. Schön war es. Herzlichen Dank an das Verwöhnteam. Es war fast wie im Märchen. Angelika Franz mit Team

NECKAR ZABER TOURISMUS



Vom **31. August bis 4. September** können Kinder von sechs bis zehn Jahren täglich von 9 bis 14 Uhr mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das

5 Tage Bauernhof erleben Angebot des Neckar-Zaber-Tourismus

Bauerhofleben auf dem Hof mit ihren Archehof-Tieren erleben. Auf dem Programm stehen Tiere füttern, basteln, Geschichten erzählen, gemeinsames Kochen u. v. m.

Preis: 110 € pro Kind, Info/Anmeldung Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Das Museumscafé lädt ein ...



Lust auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen? Oder doch lieber ein kaltes Getränk oder ein Gläschen Wein? Am kommenden Wochenende betreibt Frau Friedel mit Team das Museumscafé von 14 bis 17 Uhr.

Genießen Sie Kaffeespezialitäten und gute Gespräche in der herrlichen Parkatmosphäre am Museum.

Besuchen Sie während Ihres Aufenthalts die Ausstellung zu Robert Grad-

mann, dem Ökopionier, im Museum. Der Eintritt ist frei. ■

Die weiteren Termine sind:

22./23. August	Frau Friedel mit Team
29. August	Familien Schmid und Frank
30. August	SAI Uganda e.V., Andrea Schneider
5./6. September	Frau Friedel mit Team
12./13. September	BÖK, Bücherei Katholisch Öffentlich
19. September	kein Museumscafé
20. September	Förderverein Erich-Kästner-Schule
26./27. September	Frau Friedel mit Team

Schon probiert?

Neuer Stadtwein weiß ist abgefüllt

Auch der neue Stadtwein wurde von der Lauffener Weingärtner eG in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung kreiert. Der 2014er Weißwein, ein Sauvignon blanc, wurde vor einigen Wochen abgefüllt.

Ein frischer Wein mit eigenem, markantem Charakter. Die Aromafülle reicht von grünem Paprika über Artischocken, pikanten Johannis- und Stachelbeernoten, Melisse, Ginster bis hin zum Duft frisch gemähter Sommerwiesen. Ein idealer Begleiter zu Meeresfrüchten, Fisch, Geflügel, zur asiatischen Küche und zu knackigen Salaten. Am besten trinkt man ihn mit einer Trinktemperatur

von 8 bis 10 Grad. Neugierig geworden? Im Bürgerbüro kann er für 7 Euro erworben oder aber in den Lauffener Gastronomiebetrieben verkostet werden.

Nach wie vor gibt es den Stadtwein rot, die 2008er Rotwein-Cuvée aus Lemberger, Cabernet Cubin, Cabernet Dorsa und Cabernet Mitos. Mit seiner kräftigen roten Farbe besticht er mit einem ausgewogenen Furcht-Säure-Spiel und dem Geschmack nach dunklen Beeren und viel Tanin. Auch er kann im Bürgerbüro zu 9 Euro erworben oder in den Lauffener Gastronomiebetrieben verkostet werden. ■



Auch das edle Etikett des neuen Stadtwein weiß ist von Götz Schwarzkopf entworfen.



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Vergessen ...??
Verloren ...??**

Kleidungsstücke und diverse andere Dinge, die im Hölderlin-Gymnasium Lauffen a.N. und der Sporthalle/ Stadthalle liegen geblieben sind, können in der Zeit vom 20. August bis 5. September im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden.

Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 8.00 – 18.00 Uhr, und Samstag, von 9.00 – 13.00 Uhr.

**Gleis- und Weichen-
erneuerung
zwischen Walheim
und Lauffen**

Von Montag, 7. September, bis einschließlich Mittwoch, 7. Oktober 2015, finden Gleis- und Weichen-erneuerungen zwischen Walheim und Lauffen (Neckar) statt. Aus diesem Grund kann nur ein Gleis statt der zwei Gleise genutzt werden.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Änderungen:

- Stuttg. Hbf – HN Hbf – Würzb. Hbf
Zwischen Stuttgart-Heilbronn fahren die Regionalbahnen (RB) mit abweichendem Fahrplan.
- Die Regional-Express-Züge (RE) Stuttgart – Würzburg verkehren nur zwischen Heilbronn und Würzburg. Von/nach Stuttgart können die verkehrenden Regionalbahnen (RB) Stuttgart – Heilbronn genutzt werden.
- Ausnahmen: RE 4920/4922 und RE 69511/69513 sowie RE 4949 und RE 4947 verkehren durchgängig zwischen Stuttgart und Würzburg.

Bitte beachten Sie, dass:

- am Montag, 7. September, (4 Uhr bis 5 Uhr) zusätzliche Oberleitungsarbeiten im Bahnhof Lauffen (Neckar) stattfinden. Die Regionalbahnen (RB) 81500 und 81575 fahren nicht zwischen Heilbronn und Walheim. Zwischen Heilbronn und Walheim wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Busse haben in Walheim Anschluss auf die Züge in/aus Richtung Stuttgart.
- ab Freitag, 11. September, (23 Uhr) bis Montag, 14. September 2015, (5 Uhr) die Strecke zwischen Lauffen (Neckar) und Walheim komplett für die Zugverkehr gesperrt ist. Die Ersatzfahrpläne werden in einer

gesonderten Informationsbroschüre veröffentlicht.

- bis Anfang November weitere Baumaßnahmen mit Fahrplanänderungen sowie Schienenersatzverkehr stattfinden. Die Ersatzfahrpläne werden jeweils in einer gesonderten Informationsbroschüre veröffentlicht.

**Erhöhte
Waldbrandgefahr****Sperrung des Grillplatzes am
Neckaruferweg**

Seit mehreren Wochen herrschen in Baden-Württemberg und weiten Teilen Deutschlands sommerliche bis hochsommerliche Temperaturen. Dies führt dazu, dass die Waldböden, aber auch Wiesen und Felder extrem ausgetrocknet sind. In Baden-Württemberg wurde für die meisten Landesteile eine mittlere bis sehr hohe Waldbrandgefahr ausgerufen. Die jüngsten Schauer und die kühleren Temperaturen führen nur zu einer kurzen Entspannung. Größere Regemengen sind auch in den nächsten Tagen nicht zu erwarten.

Aus diesem Grund ist das Grillen auf dem öffentlichen Grillplatz am Neckaruferweg (nahe der Minigolfanlage) bis auf Weiteres strengstens verboten.

Hintergrundinformationen:

Der Landesbetrieb ForstBW bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden. Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Feuerwehr entscheidend. Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:
- Wo brennt es? – genaue Orts-

angabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß

- Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
- Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
- Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

**Landratsamt
Heilbronn****Neue Perspektiven für Frauen auf
dem Land**

Die Europäische Union hat im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg (MEPL III) auch das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF)“ genehmigt. Ab sofort können Frauen Förderanträge bei den für ihren Wohn- oder Geschäftssitz zuständigen Regierungspräsidien stellen. Gefördert wird die Gründung oder Erweiterung eines kleinen Unternehmens im ländlichen Raum. Zuwendungsempfängerinnen sind Kooperationen von Landwirtinnen und Nicht-Landwirtinnen oder Nicht-Landwirtinnen, die zur Einkommensdiversifizierung in der Landwirtschaft oder zur Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit Dienstleistungen beitragen und neue Frauenarbeitsplätze schaffen. Der Investitionszuschuss beträgt 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 120.000 Euro. Die Antragsunterlagen und Kontaktdaten der zuständigen Referentinnen bei den Regierungspräsidien sind veröffentlicht im Infodienst Landwirtschaft, Ernährung, Ländlicher Raum (<http://www.landwirtschaft-bw.de>) unter dem Pfad: Förderwegweiser/ Maßnahmen zur Stärkung des Ländlichen Raums/Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum.

**STANDESAMTLICHE
NACHRICHTEN**

11.08.2015 – 17.08.2015

Eheschließung:

Ramona Hessert und Dominik Rebstock, Güglingen, Brackheimer Straße 10/2

ALTERSJUBILARE

21.08.2015 – 27.08.2015

23.08.1933 Alma Maria Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 82 Jahre

23.08.1937 Heinz Schaaf, Hintere Straße 15/1, 78 Jahre

27.08.1941 Gerda Zirk, Heilbronner Straße 100, 74 Jahre

27.08.1943 Christel Liebig, Charlottenstraße 79, 72 Jahre